

Brüderworte  
 20. 10. 1837.  
 Ein Andenken an die

Euer Wohlgeboren!

Ist glaube, eine ganze allgütige gütige Absicht  
 und dem schonen Zweck einer gütigen gütigen  
 Absicht nachzugehen. Solch eine gütige  
 zu können, wenn sie aus einer Hand  
 der meinen Gütigkeit zu sein zu können  
 dem Ansehen unserer selbst. Dieser selbst  
 folgenden:

- " Herr k. k. Majestät unserer allgütigen
- " Landesmutter haben die fürstliche
- " von dem Hofrat der Generalbes. Lafer
- " J. Aug. Adenbrayer in Luz. d. d. d. d.
- " Longestien auf dem Tag. "Saluum fac
- " Imperatorem nostrum Ferdinandum est."
- " selbst in unsern, und demselben mit
- " besondere allgütigen Ministerium allgütigen
- " gütigen zu belohnen gütigen." —



Es habe die fürwährende freyberghausliche allhöchste  
Anstalt bey dem das fürsige f. k. Landesgen.  
widern aufhalten, und gläubig od. minner fürsten  
Günnein pfuldig zu seyn, Esam, als Verantwortung  
beyten allred Gütern und Vörmern, dieire Kaiserlich  
zu geschäftigen Disposition zu geben.

Der diese Gehörigkeit rathen ist mir aus gegen  
die auch minner Zustellung Couventen gegenwärtig  
gedruckte Adressen die Bemerkung zu machen, das  
machem ist schon über 3. Jahre die Halle rind drey  
nunge Officials beyhute, von fürwähnd die Zustellung  
des dultes meistend zu minner Landen, demselbigen  
Gegenwärtigen gegesicht, welche Verantwortung imra mit  
Anstehenden verbunden ist. An ist überigend dem Titel  
nind Professor der Generalbeydleser mit dighem  
von dhem zu fürsam und aus diese öffentliche Anstaltung  
an den fürwähren k. k. Thronal hochschule, nach der  
Lenten Examinatien beandte im fürsten Jahre zu  
beyhuten die Esam habe, so rasche ist um die geschäftigen





Anordnung, daß für den künftigen Abend mein  
gegenwärtige Adressen sind folgende:

~~und die Professorendirektion der Generalbesoldungen~~

" F. Am. Dürumburger ~~am 20. Xbr. 1837~~

" F. Am. Official, zugehörig Professorendirektion der Generalbesoldungen

am 20. Xbr. 1837. nimmst still wahr.

Mit gegenwärtiger Unterschrift

Dies

*in  
Luz*

Luz am 7. Xbr. 1837.

zugabens für die

F. Am. Dürumburger d. Offic.

n. Prof. der Generalbesoldungen



*Faint, illegible handwriting at the top of the page.*

~~\_\_\_\_\_~~

*Faint handwriting, possibly a signature or address, partially obscured by a diagonal line.*

Der Wohlgeborenen

Das Herrn Herrn Adolf

u. Stäuelde Adelsheim in dem

allgemeinen Ansehensbüch

et al

Herrn

St. Sigmundstrasse No 92b.



*Large handwritten flourish or mark.*

